

(Read free ebook) Das Netz der Schattenmänner

Das Netz der Schattenmänner

Von Kurt Tozzer, Max Tozzer
ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #1842985 in BcherVerffentlicht am: 2003Einband: Taschenbuch255
Seiten | File size: 69.Mb

Von Kurt Tozzer, Max Tozzer : Das Netz der Schattenmänner before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das Netz der Schattenmänner:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut lesenswert!Von regowEine lang berflige bersicht ber die Geheimdienstttigkeit in sterreich.Geschichte mit Geschichten, das ist ganz und gar nicht trocken(lieber bluestone). Besonderes Schmunzeln stellte sich bei mir ein, als

ich ber die Schule, die ein Exspion gegndet hatte las. Dort sind einige heutige Promis und ein verunglckter Rennfahrer zur Schule gegangen. Natrlich erfahrt man keine Geheimnisse, aber schn recherchierte Tatsachen, auf die man selber nie stoen wrde. Uneingeschrnkte Empfehlung! 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Guter Inhalt aber der Erzhlungsstil zu trocken ! Von Ein Kunde Das Buch ist im Groen und Ganzen gut geschrieben, nur leider ist der Erzhlungsstil mir leider zu trocken. Aber vielleicht ist das halt so im Schattenmnmilieu, das es trockener Abluft als in den Spionagefilmen. Trotzdem ist das Buch fr jedermann zu empfehlen, der gerne was ber die Schattenmner wissen will.

.de Unauffllig Ist sich der Informant aus dem Touristengewhl vor dem Schloss Schnbrunn in Wien. Zielstrebig marschiert er Richtung Innenstadt. Exakt nach Vorschrift, um 18 Uhr 15, trifft er vor einem nahe gelegenen Kchengeschft ein, starrt genau zwei Minuten lang in die Auslage, schlendert dann der nchsten Station entgegen. 23 Minuten dauert die bizarre Choreografie, genannt "Vienna Procedure". Erst jetzt sind die Agenten des KGB sicher, dass ihr Spitzel nicht etwa von der Gegenseite observiert wird. Endlich nehmen sie direkten Kontakt auf. Wer solche filmreifen Szenen aus dem Agentenmilieu liebt, wird mit den Schattenmnnern viel Spa haben. Denn die beiden Autoren haben dutzende solcher Geschichten gesammelt, die allesamt nicht etwa der Fantasie eines Thriller-Autors entstammen, sondern sich tatschlich zugetragen haben. Vom unglcklichen Oberst Redl der die k. u. k. Armee verriet, zum sagenhaften Nazischatz im Toplitzsee, von KGB-Waffenlagern in Vorarlberg bis zu den aktuellsten Pannen und Erfolgen der sterreichischen geheimen Dienste spannen die Autoren ihr Panoptikum. Eine durcherzhlte Geschichte oder neue Details liefern sie dabei nicht. Doch ihre in kleinen Hppchen servierten, in jeder beliebigen Reihenfolge zu durchschmkernden Anekdoten bieten dennoch unterhaltsame Lektre und geben immerhin einen ersten Eindruck in die wunderliche Welt der Schattenmner. --Gnther Strauss Der Verlag ber das Buch Dutzende Satelliten umkreisen die Erde und fotografieren fr Geheimdienste jeden Winkel unserer Welt. Mit hohem technischen Aufwand werden von Agenten Telefongesprche belauscht und elektronische Nachrichten durchsucht. Spionage ist eine der wenigen krisensicheren Wachstumsbranchen unserer Zeit. Spione aus Ost und West geben sich ein Stelldichein in sterreich, doch nur ab und zu wird etwas ber ihre schmutzigen Geschfte bekannt. Die Staatspolizei und andere Sondereinheiten agieren ebenfalls in dieser Schattenwelt, die spannendere Geschichten zu bieten hat als jeder James Bond-Film. Die Szenen sind berraschend: die amerikanische CIA baut einen Tunnel zum Innenministerium, sterreichs Heeres-Nachrichtenamt gibt den Startschuss zum Kosovo-Krieg, der Mrder eines Ministers war jahrelang auch fr sterreichische Polizei-Agenten ttig, ein Wiener Staatspolizei-Chef stand im Sold stlicher Geheimdienste, und Wanzen verzierten das Luxus-Hotel. Es sind Bilder aus der Schattenwelt, die Kurt Tozzer in seinem brisanten Bericht auf Grund von Dokumenten und Insider-Informationen hchst fesselnd zeichnet. ber den Autor und weitere Mitwirkende Kurt Tozzer, seit 50 Jahren Journalist, zunchst bei Tages- und Wochenzeitungen, dann beim sterreichischen Rundfunk als Leiter und Gestalter zeitkritischer Sendereihen. Inzwischen widmet sich Tozzer als freier Journalist und Autor vorwiegend aktuellen politischen Themenbereichen.